

Bericht
des Bundesrates an die Bundesversammlung
über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 27. September 1970
betreffend die Förderung von Turnen und Sport sowie über das
Volksbegehren für das Recht auf Wohnung und den Ausbau
des Familienschutzes

(Vom 30. November 1970)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Am 18. März 1970 haben Sie einen Beschluss über die Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel 27^{quinqutes} betreffend die Förderung von Turnen und Sport und am 20. März 1970 einen Beschluss über das Volksbegehren für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes gefasst.

Der Beschluss und das Volksbegehren mussten der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet werden.

Über diese beiden Vorlagen ist am 27. September 1970 abgestimmt worden. Die Ergebnisse sind in den umstehenden Zusammenstellungen enthalten.

Aus ihnen geht hervor, dass

1. der Bundesbeschluss vom 18. März 1970 über die Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel 27^{quinqutes} betreffend die Förderung von Turnen und Sport vom Volke mit 524 361 gegen 178 283 Stimmen und von allen Ständen angenommen worden ist;
2. das Volksbegehren für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes vom Volke mit 359 818 gegen 344 640 Stimmen und von 12 ganzen und 4 halben Ständen gegen 7 ganze und 2 halbe Stände verworfen worden ist.

Demnach ist die erste Vorlage angenommen und die zweite Vorlage verworfen worden.

Eine Beschwerde eines im Kanton Bern wohnhaften Stimmberechtigten ist von der Bundeskanzlei erstinstanzlich abgewiesen worden; sie bleibt aber auf jeden Fall ohne Rückwirkung auf das Abstimmungsergebnis.

Wir beehren uns, Ihnen zu beantragen, die Ergebnisse der Abstimmung durch Annahme der folgenden Beschlussesentwürfe zu erwahren.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 30. November 1970

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident:

Tschudi

Der Bundeskanzler:

Huber

Volksabstimmung vom 27. September 1970 über den Bundesbeschluss betreffend die Förderung von Turnen und Sport

1518

Kantone	Stimm- berechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Prozentuale Beteiligung	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Standesstimmen	
				leer	ungültig				an- nehmende	verwer- fende
Zürich	288 366	170 242	59	5 058	19	165 165	128 498	36 667	1	—
Bern	280 258	93 095	33,2	1 181	113	91 801	68 913	22 888	1	—
Luzern	77 986	29 536	37,9	522	9	29 005	19 028	9 977	1	—
Uri	9 682	4 954	51,2	141	76	4 737	2 925	1 812	1	—
Schwyz	24 532	10 692	43,6	143	4	10 545	5 856	4 689	1	—
Obwalden	7 064	1 994	28,2	25	1	1 968	1 112	856	½	—
Nidwalden	7 196	3 862	53,7	62	6	3 794	2 474	1 320	½	—
Glarus	10 456	4 538	43,4	61	5	4 472	2 902	1 570	1	—
Zug	16 750	9 069	54,1	142	31	8 896	6 262	2 634	1	—
Freiburg	51 238	16 558	32,3	234	58	16 266	11 414	4 852	1	—
Solothurn	60 224	23 717	39,4	400	402	22 915	17 346	5 569	1	—
Baselstadt	65 814	25 826	39,2	739	12	25 075	20 983	4 092	½	—
Baselland	52 461	19 300	36,8	210	12	19 078	15 134	3 944	½	—
Schaffhausen	18 874	14 377	76,2	808	5	13 564	10 868	2 696	1	—
Appenzell A. Rh.	13 624	6 952	51	176	17	6 759	4 061	2 698	½	—
Appenzell I. Rh.	3 827	1 358	35,5	24	1	1 333	775	558	½	—
St. Gallen	98 491	52 273	53,1	1 053	121	51 099	33 711	17 388	1	—
Graubünden	42 233	19 234	45,5	433	18	18 783	12 498	6 285	1	—
Aargau	109 034	70 021	64,2	2 801	42	67 178	46 111	21 067	1	—
Thurgau	45 849	26 816	58,5	977	12	25 827	18 461	7 366	1	—
Tessin	58 025	17 057	36,3	309	36	16 712	13 526	3 186	1	—
Waadt	130 181	41 275	31,7	801	38	40 436	33 004	7 432	1	—
Wallis	57 332	15 702	27,4	234	27	15 441	11 790	3 651	1	—
Neuenburg	43 054	15 501	36	287	11	15 203	11 875	3 328	1	—
Genf	75 511	27 434	36,3	837	5	26 592	24 834	1 758	1	—
Total	1 648 062	721 383	43,8	17 658	1 081	702 644	524 361	178 283	19 ⁶ / ₂	—
						Abs. Mehr 351323				

Volksabstimmung vom 27. September 1970 über das Volksbegehren für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes

Kantone	Stimm- berechtigte	Eingelangte Stimmzettel	Prozentuale Beteiligung	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein	Standesstimmen	
				leer	ungültig				an- nehmende	verwer- fende
Zurich	288 366	170 279	59	4 711	27	165 541	83 987	81 554	1	—
Bern	280 258	93 096	33,2	885	112	92 099	49 085	43 014	1	—
Luzern	77 986	29 533	37,9	399	15	29 119	9 255	19 864	—	1
Uri	9 682	4 940	51	157	60	4 723	1 431	3 292	—	1
Schwyz	24 532	10 693	43,6	104	5	10 584	2 827	7 757	—	1
Obwalden	7 064	1 994	28,2	13	1	1 980	267	1 713	—	1/2
Nidwalden	7 196	3 861	53,6	58	10	3 793	969	2 824	—	1/2
Glarus	10 456	4 542	43,4	51	8	4 483	1 276	3 207	—	1
Zug	16 750	9 064	54,1	182	31	8 851	3 281	5 570	—	1
Freiburg	51 238	16 559	32,3	232	61	16 266	9 058	7 208	1	—
Solothurn	60 224	23 717	39,4	546	397	22 774	9 181	13 593	—	1
Baselstadt	65 814	25 813	39,2	365	8	25 440	17 288	8 152	1/2	—
Baselland	52 461	19 325	36,8	218	14	19 093	9 674	9 419	1/2	—
Schaffhausen	18 874	14 389	76,2	973	5	13 411	6 088	7 323	—	1
Appenzell A. Rh.	13 624	6 900	50,6	175	14	6 711	2 124	4 587	—	1/2
Appenzell I. Rh.	3 827	1 356	35,5	29	1	1 326	240	1 086	—	1/2
St. Gallen	98 491	53 060	53,9	1 077	209	51 774	17 492	34 282	—	1
Graubünden	42 233	19 192	45,4	492	24	18 676	6 657	12 019	—	1
Aargau	109 034	69 936	64,1	3 327	43	66 566	27 817	38 749	—	1
Thurgau	45 849	26 821	58,5	954	11	25 856	8 272	17 584	—	1
Tessin	58 025	17 057	36,3	299	43	16 715	10 050	6 665	1	—
Waadt	130 181	41 306	31,7	375	38	40 893	29 055	11 838	1	—
Valais	57 332	15 697	27,4	277	31	15 389	7 330	8 059	—	1
Neuenburg	43 054	15 506	36	148	19	15 339	10 722	4 617	1	—
Genf	75 511	27 434	36,3	373	5	27 056	21 214	5 842	1	—
Total	1 648 062	722 070	43,8	16 420	1 192	704 458	344 640	359 818	7 ² / ₂	12 ⁴ / ₂
						Abs. Mehr 352 230				

(Entwurf)

Bundesbeschluss
betreffend Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung
vom 27. September 1970 über die Ergänzung der Bundesverfassung
durch einen Artikel 27^{quinquies} betreffend die Förderung
von Turnen und Sport

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 27. September 1970 betreffend den Bundesbeschluss vom 18. März 1970 über die Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Artikel 27^{quinquies} betreffend die Förderung von Turnen und Sport,

sowie einen Bericht des Bundesrates vom 30. November 1970¹⁾,

woraus sich ergibt, dass der Bundesbeschluss bei 702 644 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 524 361 gegen 178 283 Stimmen und von allen Ständen angenommen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Artikel 27^{quinquies} betreffend die Förderung von Turnen und Sport, dessen Einfügung in die Bundesverfassung von den gesetzgebenden Räten am 18. März 1970 beschlossen worden ist, wurde von der Mehrheit der stimmenden Schweizerbürger sowie von allen Ständen angenommen und tritt sofort in Kraft.

Art. 2

Der neue Artikel 27^{quinquies} lautet wie folgt:

Art. 27^{quinquies}

¹ Der Bund ist befugt, Vorschriften über Turnen und Sport der Jugend zu erlassen. Er kann durch Gesetz den Turn- und Sportunterricht an Schulen obligatorisch erklären. Der Vollzug der Bundesvorschriften in den Schulen ist Sache der Kantone.

² Der Bund fördert Turnen und Sport der Erwachsenen.

³ Der Bund unterhält eine Turn- und Sportschule.

⁴ Die Kantone und die zuständigen Organisationen sind vor dem Erlass der Ausführungsgesetze anzuhören.

¹⁾ BBl 1970 II 1516

(Entwurf)

Bundesbeschluss
über die Erwirkung des Ergebnisses der Volksabstimmung
vom 27. September 1970 betreffend das Volksbegehren für das
Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 27. September 1970 über das Volksbegehren vom 11. Oktober 1967 für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes,

nach Einsicht in einen Bericht des Bundesrates vom 30. November 1970¹⁾,
woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 704 458 Stimmen vom Volke mit 359 818 gegen 344 640 Stimmen und von 12 ganzen und 4 halben Ständen gegen 7 ganze und 2 halbe Stände verworfen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 27. September 1970 wird Kenntnis genommen.

Art. 2

Das Volksbegehren vom 11. Oktober 1967 für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des Familienschutzes wird als verworfen erklärt.

1550

¹⁾ BBl 1970 II 1516

**Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Ergebnis der
Volksabstimmung vom 27. September 1970 betreffend die Förderung von Turnen und
Sport sowie über das Volksbegehren für das Recht auf Wohnung und den Ausbau des
Familienschutzes (Vo...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1970
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	10730
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.12.1970
Date	
Data	
Seite	1516-1521
Page	
Pagina	
Ref. No	10 044 892

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.